02. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates Wernigerode vom 08.05.2025

TOP: Ö6

Informationen und Anfragen

Herr Kascha informiert über:

- mehrere Bushaltestellen im Stadtgebiet, welche in der letzten Nacht mutwillig zerstört wurden. Die Verwaltung setzt eine Belohnung in Höhe von 1.000,00 € für Hinweise, welche zur Überführung des Täters führen, aus.
- das Wildparkfest im Christianental am [11.05.2025](#).
- die Feierstunde in der Kirche in Minsleben aufgrund des 1025-jährigen Bestehens am [16.05.2025](#)
- die Blaulichtmeile Marktplatz-Nicolaiplatz-Kohlmarkt am [24.05.2025](#) aufgrund des 161-jährigen Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr und des 160-jährigen Bestehens der Jugendfeuerwehr.
- den Saisonstart der Schierker Feuerstein Arena am [29.05.2025](#).
- das Line Dance Treffen auf dem Nicolaiplatz vom [30.05.2025-01.06.2025](#).
- den Kindertag der Stadt Wernigerode im Bürgerpark am [06.06.2025](#) ab 14 Uhr
- das 59. Rathausfest vom [20.06.2025-22.06.2025](#).
- die Verleihung des Kulturpreises der Deutschen Orchester vom Unisonoverband an Herrn Rainer Schulze.
- die Sonderbeflaggung mit der Europa- und Friedensfahne am Rathaus anlässlich des 80-jährigen Kriegsendes.
- die Durchführung der Personalratswahl am heutigen Tag.
- den Besuch einer Delegation unserer Partnerstadt Heltau vom [08.05.2025-11.05.2025](#) und die Eintragung des Bürgermeisters in das Goldene Buch der Stadt am [09.05.2025](#) um 16:00 Uhr.
- ein Forum zum Thema Einzelhandel gemeinsam mit der IHK am [14.05.2025](#).
- einen Pressetermin zur Vorstellung neuer Online-Dienste der Stadt inklusive der Auswertung der Beteiligung „Wernigerode - Wie erreichen wir dich?“

Herr Schatz lobt die Kulisse des Gerüsts des Rathauses. Es ist ein tolles Beispiel, wie man aus einer Baustelle in einem sensiblen städtebaulichen Bereich ein Erlebnis machen kann.

Herr Kascha freut sich über das Lob. Die Gestaltung wurde von Frau Wähner aus dem Büro des Oberbürgermeisters vorgenommen.

Herr Winkelmann bedankt sich beim Bauhof für die schnelle Erledigung von kleineren Anliegen, welche er in letzter Zeit gemeldet hat. Er möchte dazu ermuntern, dass auch andere dem Bauhof Bescheid geben, wenn Kleinigkeiten auffallen, die schnell erledigt werden können, bevor die Reparaturen kostspielig werden.

Des Weiteren möchte Herr Winkelmann auf die Altkleidercontainer in der Stadt aufmerksam machen. Es liegen oftmals Kleidung und Müll rings um diese herum. Er möchte wissen, wie die Stadt darauf reagieren wird.

Herr Kascha erklärt, dass diese Probleme in mehreren Städten vorliegen. Organisationen haben die Betreuung von Altkleidercontainern aus verschiedenen Gründen, wie z.B. Müllentsorgung in den Containern, oftmals eingestellt. Im gestrigen Kreisausschuss hat der Landrat mitgeteilt, dass er diesbezüglich das Gespräch mit der enwi suchen wird, ob es hier möglicherweise Chancen gibt, den Verlust von Altkleider-Ablagemöglichkeiten zu kompensieren.

Herr Kramer ergänzt, dass der Bauhof die herrenlosen Altkleidercontainer einsammeln wird, um die Ordnung und Sauberkeit in der Stadt wiederherzustellen. Er hofft diesbezüglich auf eine gute Lösung mit der enwi.

Herr Stechhahn berichtet von einer Anfrage, welche er an die Stadt gerichtet hat, zum Thema Gewaltbereitschaft an Wernigeröder Schulen. Die Antwort hat ihn nicht zufriedengestellt. Er weiß, dass die Stadt nicht direkt dafür verantwortlich ist, jedoch sollte es uns dennoch wichtig sein. Er möchte wissen, wie die Gewaltbereitschaft an den Schulen vom Oberbürgermeister eingeschätzt wird und ob eine steigende, fallende oder eher gleichbleibende Tendenz in dieser Sache gesehen wird.

Herr Kascha antwortet, dass die Anfrage an die entsprechenden Stellen weitergeleitet wurde. Eine pauschale Aussage zu der Thematik kann und möchte er nicht treffen. Er kann keine steigende Tendenz auf Anstieg feststellen.

Herr Dorff ist der Meinung, dass die Anzahl der verhaltensauffälligen Kinder zuzunehmen scheint, was allerdings nicht statistisch belegt werden kann. Es kann nur reagiert werden, wenn entsprechende Sachverhalte an die Stadt herangetragen werden, was auch getan wird.

Herr Thurm erinnert an seine Anfrage in der letzten Stadtratssitzung bezüglich der Beleuchtung der Liebfrauenkirche, welche Anwohner in der Nacht als sehr störend empfinden. Die Anfrage wurde im Ratsinformationssystem registriert und wird schriftlich beantwortet.

Frau Barner bittet darum, dass alle Protokolle der Ausschusssitzungen bis zur Stadtratssitzung bzw. innerhalb von 10 bis 14 Tagen nach der Sitzung in das Ratsinformationssystem eingestellt werden.

Frau Angelov bedankt sich für die gelungene Frauentagsfeier im Rathaus. Des Weiteren teilt sie mit, dass sich der Sozialausschuss wünschen würde, vorab informiert zu werden, wenn ein Spielplatz abgebaut wird.